

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 29 vom 12.06.2013

Kurze Wege für das Handwerk:**Außenstelle der Handwerkskammer in der Goldstadt Pforzheim
in neuem Glanz****Tag der offenen Tür am 15. Juni**

Mit einem Tag der offenen Tür, zu dem die Öffentlichkeit eingeladen ist, feiert die Handwerkskammer Karlsruhe den Abschluss ihrer Generalsanierungsmaßnahme für das Haus des Handwerks in Pforzheim in der Wilferdinger Straße. Für die Besucher besteht an diesem Tag von 11 bis 16 Uhr die Gelegenheit, die umfangreichen Baumaßnahmen und Neugestaltungen kennen zu lernen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handwerkskammer Karlsruhe geben den Besuchern Auskunft zu ihren Aufgaben und den Sanierungsmaßnahmen.

In die Außenstelle Pforzheim wurden in knapp zwei Jahren Bauzeit 4 Millionen Euro investiert. Insgesamt beteiligten sich 35 Handwerksbetriebe an dem Sanierungsprojekt.

Die Baumaßnahme

Durch Sanieren und Ergänzen in enger Abstimmung mit der Denkmalpflege stellt die Handwerkskammer Karlsruhe die beeindruckende Aura der ehemaligen Villa Kuppenheim in der Wilferdingerstraße in Pforzheim mit den Stilformen der italienischen Renaissance wieder her. Das Anwesen war 1985 zur Nutzung als Bürogebäude als Außenstelle in Pforzheim erworben worden. Feuchteschäden im Keller, die allgemein beengte Situation und die schwierige Anfahrt geben 2009 den Anlass dazu, ein Sanierungs- und Erweiterungskonzept erarbeiten zu lassen. Es wird ein 5-Punkte-Konzept entwickelt, welches das gesamte Anwesen einschließt und das Ziel hat, einerseits so viel wie möglich der noch vorhandenen Bausubstanz freizulegen und zu erhalten und andererseits barrierefrei erschlossene Büroräume zu schaffen, die dem heutigen Stand der Technik entsprechen.

1. Die Zufahrt

Die schmale steile Zufahrt wird Richtung Westen die Straße hoch verschoben, breiter ausgebildet, so dass gleichzeitig zu- und abgefahren werden kann und außerdem die Feuerwehr mit dem Löschfahrzeug im Notfall bis vor das Gebäude kommt.

2. Neugestaltung Gebäudevorplatz

Auf der neugeschaffenen Ebene vor dem Gebäude ist ein Vorplatz ausgebildet, der Stellplätze für 13 PKW bereithält. Hier kann in einer Art Rundkurs um das mittlere Stellplatzfeld herum direkt vor den Eingang gefahren und ohne umständlich zu rangieren, die Zufahrt wieder erreicht und abgefahren werden.

3. Anbau für Aufzug und Treppenhaus

Aufzug und Treppenhaus im Inneren erschließen vom Kellergeschoss bis zum Dachgeschoss sämtliche Ebenen barrierefrei. Eine Verbindungsbrücke dockt im Dachgeschoss an und führt außerdem als erster Rettungsweg im Brandfall die Personen aus dem Veranstaltungsraum sicher ins Freie.

4. Veranstaltungsraum im Dachgeschoss

Der komplett zerstörte Dachstuhl wurde nach dem Krieg in veränderter Geometrie und nach Wegfall des zerstörten Zierfrieses direkt auf die Außenwände aufgesetzt. Die Dachräume sind niedrig und dienen lediglich als Lager Räume. Dieses brachliegende Dachgeschoss wird aktiviert und nimmt jetzt einen Veranstaltungsraum einschließlich Nebenräumen auf.

5. Energetische Sanierung

Die Außenwände aus Sandstein und Ziegelmauerwerk erhalten eine Innendämmung aus Schaumglas. Die Kellerwände werden isoliert, gedämmt und mit einer Mauerquerschnittsabdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit geschützt. Fensterelemente mit Holzprofilen nach historischem Vorbild und Aluminium- Fassadenelemente verringern die Wärmeverluste erheblich. Die gesamte Haustechnik wird komplett ausgetauscht, eine effizient arbeitende Gas- Brennwert- Therme kommt im Dachgeschoss unter und trägt in Verbindung mit den genannten Maßnahmen dazu bei, dass der Primärenergiebedarf des Gebäudes soweit reduziert wird, dass die Anforderungen der Energieeinsparverordnung für den modernisierten Altbau übertroffen und fast Neubaustandart erreicht wird.

Ein Haus für das Handwerk

Mit ihrem regionalen Serviceangebot in Pforzheim unterstützt die Handwerkskammer Karlsruhe über 4.100 mittelständische Unternehmen in der Stadt Pforzheim und dem Enzkreis. Die Handwerkskammer Karlsruhe engagiert sich für eine gemeinsame und solidarische Vertretung der Anliegen aller Handwerksunternehmen in der Region und fungiert als Bindeglied zwischen Handwerk, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

In der Außenstelle erhalten die Firmen auf kurzem Wege ein kostenfreies und praxisorientiertes, umfassendes Dienstleistungsangebot. Dieses reicht von betriebswirtschaftlichen und technischen Themen bis zur Umwelt- und EU. In den betriebswirtschaftlichen Beratungsleistungen inbegriffen ist auch die Rechtsberatung. Hierzu gehören die Gebiete des Arbeitsrechts, Zivilrechts und des Gesellschaftsrechts der betrieblichen Praxis.

Betriebe, die einen Nachfolger suchen und deswegen rechts gestaltenden Beratungsbedarf haben können sich ebenso an die Kammer wenden wie Existenzgründer, die eine betriebswirtschaftliche Beratung suchen. Mit dem STARTER-CENTER wird in der Außenstelle Pforzheim ein Servicepoint für Existenzgründer angeboten, der es diesen ermöglicht, in einem Durchgang alle notwendigen Anmeldeformalitäten bei einer Betriebsgründung in einem Schritt durchzuführen.

Im hoheitlichen Bereich wird im Haus des Handwerks in Pforzheim die Lehrlingsrolle geführt. Deren Aufgabe ist es, die Berufsausbildungsverträge zu registrieren und zu überwachen. Dazu gehört auch die Ausbildungsberatung, die sowohl von den Ausbildungsbetrieben als auch von Rat suchenden Jugendlichen und Lehrlingen in Anspruch genommen werden kann.

Der Leiter der Außenstelle in Pforzheim vertritt die Handwerkskammer Karlsruhe bei politischen und gesellschaftlichen Terminen. Er ist Ansprechpartner für Schulen, die Agenturen für Arbeit und die Kommunalverwaltungen. Die Nähe zu den regionalen Handwerksorganisationen erlaubt einen konstruktiven Informationsaustausch mit den Vertretern der fachlichen und regionalen Handwerksvertreter. Im Haus des Handwerks ist auch die Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft Region Pforzheim-Enzkreis untergebracht.

Außenstelle Pforzheim
Haus des Handwerks
Wilferdinger Straße 6
75 179 Pforzheim
Tel. 07231/ 428068-0
Fax 07231/ 428068-389

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116
fenzl@hwk-karlsruhe.de